



globo:log LIVE

WeltFairWandler

Eine-Welt-Tag in Osterode

Berufsbildende Schulen I + II

Montag 12.06.2017

Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Osterode	4
Infos zum Ablauf	6
Infos zur Anmeldung	7
Infos zum Veranstaltungsort	8
Die Workshops	9
Workshop für Lehrkräfte	13
Öffentliche Veranstaltung	14



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Bildung trifft
Entwicklung
Regionale Bildungsstelle
Nord



Ifak
institut für
angewandte
kulturforschung e.v.

Der Eine-Welt-Tag wird im Rahmen des Projekts „globo:log – Regionale Eine-Welt-Tage Bremen / Niedersachsen“ durchgeführt von Bildung trifft Entwicklung (Regionale Bildungsstelle Nord) in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V.

globo:log ist ein Projekt des VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen.

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung
Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover
0511 1640343 | globolog@vnb.de

Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ, durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Bilder: Jörg Müller (S. 4-2, S. 5-3); Peer Leader International (S. 1-6, S. 5-6)
Alle anderen Bilder: 24zwoelf.de; Herbert Dohlen

WeltFairWandler

Eine-Welt-Tag in Osterode

Berufsbildende Schulen I + II

Montag 12.06.2017

Liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler,



„Welt.Bürger_in“ sein – was kann das für uns bedeuten? Ich freue mich sehr, dass an insgesamt sechs regionalen Eine-Welt-Tagen Raum sein wird, gemeinsam über diese Frage nachzudenken. „Welt.Bürger_innen“ – dies ist ein sehr schönes Motto, denn „Welt.Bürger_in“ zu sein bedeutet zum einen, sich darüber bewusst zu sein, wie unser Leben mit dem anderer Menschen überall auf der Welt verknüpft ist. Zum anderen bedeutet es für uns, Handlungsmöglichkeiten auf lokaler und globaler Ebene zu erkennen und aktiv an einer gerechten (Welt)gesellschaft mitzuwirken. Das Globale Lernen muss dabei über die Bearbeitung von Inhalten hinausgehen. Es muss vielmehr die Lernenden befähigen, eigene Interessen und globale Nachhaltigkeitsziele in Zusammenhang zu bringen, die eigene Rolle, eigene Werte und die Möglichkeiten des Handelns im globalen Kontext zu erkennen und zu hinterfragen. Globales Lernen hat die Aufgabe, Menschen zu ermutigen, sich als „Welt.Bürger_innen“, als „Global Citizens“ einzumischen.

Ich wünsche allen Teilnehmenden daher inspirierende Begegnungen und Erfahrungen auf dem Weg, sich als „Welt.Bürger_innen“ zu erleben.

A handwritten signature in blue ink that reads "Frauke Heiligenstedt".

Frauke Heiligenstedt (Niedersächsische Kultusministerin)



Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Osterode!

Wie ist mein Leben mit dem Leben von Menschen anderswo auf der Welt verbunden? Was denke ich über sie? Und was denken sie über mich? Haben wir gemeinsame Träume? Sind wir Weltbürger_innen? Was bedeutet es eigentlich, Weltbürger_in zu sein? Was können wir tun, damit wir alle auf der Welt ein gutes Leben haben? Und wie können wir vor Ort in unserer Stadt und in unserer Schule aktiv werden?

Beim Eine-Welt-Tag am 12.06.2017 in der BBS I und BBS II haben Schüler_innen der Klassen 9-11 aller Schulformen die Möglichkeit, sich in 13 Workshops mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen. Wichtig ist uns dabei, dass sie selbst aktiv werden und eigene Ideen einbringen können. Gemeinsam wollen wir über den Tellerrand schauen, Weltbürger_innen aus verschiedenen Ländern kennenlernen und herausfinden wie wir uns in unserem direkten Lebensumfeld aktiv an einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Welt beteiligen können.

6 Tage – 6 Orte – 1000 Möglichkeiten Nicht nur in Osterode, auch in Lüneburg, Oldenburg, Ostrhauderfehn und Twistringen findet im Juni 2017 sowie in Bremen im Oktober 2017 je ein Eine-Welt-Tag statt. Insgesamt nehmen 1200 Schüler_innen an 78 Workshops teil! Fast alle Workshops



werden von Referent_innen des Globalen Lernens angeboten, die in der jeweiligen Region leben und arbeiten. Auf diese Weise wollen wir zeigen: Vor unserer Haustür gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden! Auch Lehrer_innen können teilnehmen. Für sie findet ein Workshop über die Grundlagen des Globalen Lernens statt. Hier lernen sie außerdem Referent_innen des Eine-Welt-Tages und ihre Angebote kennen, die sie später in ihrem Unterricht einsetzen können.

Die Eine-Welt-Tage sind Teil des Projekts globo:log des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen.

Der Eine-Welt-Tag in Osterode wird veranstaltet von Bildung trifft Entwicklung (Regionale Bildungsstelle Nord) und dem VNB e.V..

Wir freuen uns auf einen lebendigen Tag mit Euch und Ihnen!

Infos zum Ablauf

Beginn und Abschluss des Eine-Welt-Tages finden mit allen Schüler_innen gemeinsam statt. Zu Beginn des Eine-Welt-Tages beschäftigen sich die Schüler_innen mit den Fragen wie Jugendliche in Uganda, Kolumbien und Indien leben, was sie bewegt und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Anschließend erhalten sie über Videobotschaften von Jugendlichen aus diesen Ländern kurze Einblicke in das Leben und Denken der interviewten jungen Menschen. Am Ende des Eine-Welt-Tages kommen die Schüler_innen zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen und reflektieren kreativ die Inhalte des Tages.

Die Workshops finden in kleinen Gruppen bis maximal 16 Personen statt und sind auf den Seiten 9 bis 13 beschrieben. Hier können Schüler_innen aus jeder Klasse wählen, an welchem Workshop sie teilnehmen wollen. Nur zwei Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Jeder Workshop besteht aus zwei Teilen (2 x 90 Minuten). Es kann passieren, dass Workshops schnell komplett ausgebucht sind. Hier gilt das Prinzip „first come, first serve“. Ist ein Workshop bereits ausgebucht, wird dies unmittelbar auf der Homepage www.globolog.net gekennzeichnet werden.

Auch für Lehrer_innen wird parallel ein Workshop angeboten (Seite 13).

INTRO	8:30	Ankunft und Anmeldung
	9:00	Begrüßung und gemeinsame Einstimmung
WORKSHOPS	10:15	Pause
	10:30	Workshops Teil 1
	12:00	Mittagspause
	12:45	Workshops Teil 2
OUTRO	14:15	Pause
	14:30	Gemeinsamer Abschluss
	15:15	Ende

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Klasse bis zum **15.05.2017** an. Um Ihre Klasse anzumelden, laden Sie sich bitte das Anmeldeformular auf www.globolog.net/osterode herunter und schicken Sie es per Post oder E-Mail an unten stehende Adresse.

Das Anmeldeformular enthält eine Liste der stattfindenden Workshops. Nur 2 Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Bitte tragen Sie deshalb pro Workshop nur 2 Namen ein.

Sie können auch eine Klassenliste schicken, auf der vermerkt ist, an welchem Workshop die einzelnen Schüler_innen jeweils teilnehmen werden.

Die Anmeldung kann zunächst auch telefonisch ohne Zuordnung der Schüler_innen erfolgen. Die Zuordnung zu den Workshops sollte jedoch spätestens zwei Wochen vor dem Eine-Welt-Tag eingereicht werden.

Teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- Name der Klasse/des Kurses und Stufe
- Schule und Schulform
- Anzahl der Schüler_innen
- Ansprechpartner_in mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer

Kosten:

Den Beitrag von 2 € pro Schüler_in bitten wir Sie zum Eine-Welt-Tag mitzubringen und am Anmeldetresen zu bezahlen.

Kontakt:

Bildung trifft Entwicklung
Regionale Bildungsstelle Nord
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen

Sophie Städing
0551-3887634
sophie.staeding@bildung-trifft-entwicklung.de



Infos zum Veranstaltungsort



Berufsbildende Schulen I Osterode am Harz

Europa-Schule -Handelslehranstalt
Neustädter Tor 1/3
37520 Osterode am Harz

Berufsbildende Schulen II Osterode am Harz

Regionales Kompetenzzentrum des Landkreises Göttingen
Neustädter Tor 6
37520 Osterode am Harz

Anfahrt: Mit der Regionalbahn: Haltestelle Osterode Mitte (es gibt 2 Bahnhöfe), 200m zu Fuß vom Bhf entfernt



WS 1 Globale Zusammenhänge von Fluchtursachen

Fluchtursachen sind vielschichtig – Kriege, Konflikte, Verfolgung sowie soziale Not gelten als Hauptursachen. Aber wie entstehen diese und welche Rolle spielen „westliche“ Gesellschaften dabei? Diese Fragen werden zusammen mit den Teilnehmer_innen erarbeitet. Die Auswirkungen von Rüstungsexporten, dem Weltwirtschaftssystem und dem Klimawandel werden aufgezeigt. Dabei soll es auch darum gehen, den persönlichen Lebensstil und das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen und Ideen für eigene Handlungsoptionen zu entwickeln.

Noreen Hirschfeld (Eine Welt Promotorin im EPIZ Göttingen)

WS 2 Gerechter Welthandel?

In diesem Workshop ist eure Teilnahme gefragt! Aus der Rolle verschiedener Länder werdet ihr in einem Spiel am Weltmarkt handeln und versuchen, im Zusammenspiel mit den anderen Handelsnationen eure eigenen Länder voranzubringen. Ausgehend von den Erfahrungen aus dem Spiel wollen wir Fragen zu globalen Handelsbeziehungen, Wirtschaft und Macht diskutieren. Dabei wollen wir auch versuchen, unsere eigene Position im globalen Welt-handel zu reflektieren.

Johanna Kurowski (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)



WS 3 In Lohn und Brot – Arbeitsbedingungen im globalen Zusammenhang

Geregelte Arbeitszeit von 40 Stunden, Tariflohn, Rentenversicherung, Urlaub – alles eine Selbstverständlichkeit. Vielleicht bei uns im globalen Norden. Aber wie sieht es in den Ländern des globalen Südens aus – Afghanistan, Bangladesch, Vietnam usw. Wie waren früher die Arbeitsbedingungen in Deutschland, wie sind sie heute? Was ist notwendig, um in anderen Ländern Veränderungen in Richtung Gerechtigkeit zu bewirken?

Frank Schmidt (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)

WS 4 Sprachlos? – Wie kommen Worte und Bilder in meinen Kopf?

Sprache ist das zentrale Mittel unserer Verständigung. Doch nur selten werden wir uns unserer Worte bewusst. Dabei kann ein sensibler und bewusster Umgang mit Worten zu einem differenzierteren Bild auf die Welt beitragen. Die Bedeutung und Einfluss von Sprache und die Bilder, die darüber in unseren Köpfen entstehen, werden anhand der Erfahrungen der Workshop-Leiterinnen, die an internationalen Freiwilligendiensten teilgenommen haben, transparenter gemacht und gemeinsam mit praktischen Übungen ausprobiert.

Nicole Gehle, Laura Braak (ehemalige weltwärts-Freiwillige) und Julia Wältring (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V.)

WS 5 Völkermord an den Herero und Nama zur Kolonialzeit

Wir wollen uns näher mit einem wenig bekannten Kapitel der deutschen Geschichte auseinandersetzen. Als Namibia noch eine deutsche Kolonie war, sind Massaker an den indigenen Bewohner_innen des Landes, den Herero und Nama verübt worden. Erst seit 2015 hat die deutsche Regierung diese Verbrechen offiziell als Völkermord anerkannt. Wir wollen uns die Hintergründe näher anschauen und optional entweder eine Verhandlung über Entschädigungszahlungen für die Opfer zwischen der deutschen und namibischen Regierung nachstellen oder ein „Don't forget“ Video gestalten.

Mila Tost (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)



WS 6 FIT FOR FAIR – Fairer Handel trifft Sport

Fair Play beginnt vor dem Sport, nämlich beim Kauf von Sportartikeln. Gemeinsam beleuchten wir globale Lieferketten und erarbeiten Möglichkeiten des Engagements für Fairen Handel, nachhaltigen Konsum und globale Gerechtigkeit an Schule, im Verein, aber auch im Privaten.

Anja Beltz (EPIZ Göttingen – Projekt FIT FOR FAIR)

WS 7 Ess-Kult-Tour global – Was is(s)t die Welt?

Unsere Essensvielfalt verbindet uns mit vielen verschiedenen Ländern unserer Erde. Doch wie sieht diese Kette von der Produktion bis zum Nahrungsmittel bei uns im Supermarktregal eigentlich aus? Wir wollen uns die globalen Verbindungen und damit verknüpften ökologischen und sozialen Konsequenzen einmal näher anschauen. Was hat Ernährung mit Fragen von globaler Gerechtigkeit zu tun? Wie könnte eine zukunftsfähige Ernährung aussehen, die sowohl gut für die Umwelt als auch für die Menschen ist? Welchen Einfluss haben wir?

Bettina Piepho (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)

WS 8 Warum fliehen Menschen?

Seit mehr als zwei Jahren kommen vermehrt Flüchtlinge zu uns nach Deutschland. Wir wollen uns näher mit dem Thema Flucht auseinandersetzen. Dafür wollen wir uns anschauen aus welchen Ländern die Menschen kommen und was Menschen dazu bewegt ihre Herkunftsländer zu verlassen. Sind Kriege, Hunger, Armut, Umwelt- und Klimaveränderungen schuld daran? Was bedeutet das für die Integration bei uns in Deutschland und vielleicht auch an eurer Schule?

Admi Landri Schlüter (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)



WS 9 Kaffeeparcours

Von der Pflanze bis zur Tasse legt der Kaffee einen weiten Weg mit harter Arbeit und profitablen Geschäften zurück. Der Kaffeeparcours macht als Mitmachaktion an 6 Stationen den Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Tasse erfahrbar. Ihr entdeckt Kaffeepflanzen und Früchte, sortiert den Kaffee für die eigene Tasse, dürft einmal das Gewicht eines Kaffeesacks spüren, handelt an der Börse, röstet „eure“ Bohnen und mahlt sie. Danach testet ihr „euren“ Kaffee. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der Pflanze, dem Leben der Menschen, die diese Produkte erzeugen, und den Bedingungen des Anbaus ebenso wie mit den Einflüssen auf die Preisgestaltung auf dem Weltmarkt sowie den Bedingungen des Fairen Handels.

Ines Fehrmann (WeltGarten Witzenhausen)

WS 10 Globalisierung, Demokratie und Gewalt

Die Teilnehmenden dieses Workshops setzen sich mit der globalisierten Welt, Gerechtigkeit und Menschenrechten auseinander. Sie reflektieren Gewalt und Gewaltfreiheit in der Demokratie und ihre mediale Darstellung. Und sie entdecken anhand vergangener Protestbewegungen und Forderungen Möglichkeiten, sich aktiv für eine zukunftsfähige Welt einzusetzen.

Paul Metsch (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)

WS 11 Reiseträume

Sommerzeit ist für viele Urlaubszeit. Wohin die Reise geht, ist nicht nur eine Frage des Geschmacks und des Geldbeutels. Wir wollen uns Infos zu Reisegewohnheiten, Einflüssen auf die Umwelt und soziokulturellen Veränderungen für die Bevölkerung unserer Reiseziele anschauen und ganz viele Fragen stellen. Zum Beispiel: Wie können wir unsere Reisen umweltfreundlicher und sozialverträglicher gestalten?

Sabine Meyer (Bildung trifft Entwicklung, RBS Nord)



WS 12 Zuckersüß?

Wir beschäftigen uns in Mitmach-Aktionen, Untersuchungen, Diskussionen und Spielen mit regionalen und globalen Themen rund um Zucker wie Ernährung, Fairtrade-Zucker, Landgrabbing und Mobilität. Wir stellen Zuckerwatte her, untersuchen Lebensmittel auf ihren Zuckergehalt, unterscheiden fairen und konventionellen Zuckerhandel, forschen den Wegen des Zuckers nach und sammeln Ideen für einen nachhaltigen Umgang mit dem Handelsgut Zucker.

Kerstin Klein und Sina Kern (Internationaler Schulbauernhof Hardeggen)

WS 13 Vielfalt (er)leben!

Niemand ist wie der Andere – und das ist gut so! Über ein Spiel werden wir uns der Komplexität im Umgang mit Vielfalt bewusst. Neben dem Umgang mit Unterschieden und Andersseins werden wir Macht oder Ohnmacht hautnah erfahren und uns darüber austauschen.

Timo Steinert & Nanuka Chkhartishvili (Internationales Haus Sonnenberg)

WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE Globales Lernen

In diesem Workshop erhalten Lehrkräfte eine praktische Einführung in Ziele, Inhalte und Methodik des Globalen Lernens, mit konkreten Anregungen für die Umsetzung in Unterricht und Schulleben. Daneben werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit außerschulischen Referent*innen vorgestellt. Globales Lernen will Menschen als aktive Weltbürger*innen zur Gestaltung des eigenen Lebens sowie einer weltweit gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft befähigen und ermutigen. Im Zentrum stehen deshalb neben der Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen das Hinterfragen von Einstellungen, Werten und Normen und die Entdeckung von Handlungsmöglichkeiten. (Teil 1 – 10:30-12:00 Uhr, Teil 2 – 12:45-14:15 Uhr)

Marion Rolle (Fachstelle für Globales Lernen, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.)



Film und Diskussion: „Nicht ohne uns“

15 Länder, 16 Kinder, 5 Kontinente, 1 Stimme – so unterschiedlich ihr Lebensumfeld, so unterschiedlich ihre Persönlichkeiten auch sind, so sehr ähneln sich ihre Ängste, Hoffnungen und Träume und die eindrückliche Mahnung unsere (Um-)Welt zu erhalten. Egal ob privilegiert aufwachsend in der westlichen Wohlstandsgesellschaft oder in den armen Regionen Afrikas oder Asiens und unmittelbar konfrontiert mit Kinderarbeit, Prostitution, Krieg und Gewalt, haben alle diese Kinder die universelle Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden, Glück, Freundschaft und Liebe.

Sie eint die Ablehnung und die Angst vor Krieg und Gewalt. Und jedes einzelne dieser Kinder macht sich Sorgen um die Natur und die damit verbundene Zerstörung ihres direkten und indirekten Lebensraums. Neugierig und hungrig nach Bildung wollen sie die Welt verändern. Ein Film über die Zukunft des Planeten, die diese Kinder einmal mit gestalten wollen – ein Appell an uns alle: NICHT OHNE UNS!

Dienstag | 13.06.17 | 17:30 Uhr | Eintritt frei
Kino LUMIERE | Geismarlandstr. 19 | 37083 Göttingen



Das Infoportal www.globolog.net

Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen bekannter machen, Schulen mit außerschulischen Akteuren des Globalen Lernens vernetzen und so qualifizierte Angebote im Bereich Globales Lernen an Schulen verbreiten – das sind die Ziele des Infoportals.

- **Sie suchen Workshops, Ausstellungen oder Unterrichtsmaterialien im Bereich Globales Lernen? Besuchen Sie www.globolog.net!**
- **Sie möchten, dass Ihre Bildungsangebote gefunden werden? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!**

Kontakt

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung

Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover
0511 1640343 | globolog@vnb.de

